

Freitag, 17. Oktober 2014

Der Favorit aus Stuttgart gibt sich gelassen

Basketball Die MTV-Damen treffen auf einen erstarkten USC Heidelberg II. *Von Benjamin Bauer*

Wenn es läuft, dann läuft es – so könnte man den bisherigen Saisonverlauf der Stuttgarter Basketballerinnen auf den Punkt bringen. Mit moderaten Ambitionen gestartet, hat sich das Team von Trainer Iakovos Peidis nach drei Spieltagen in der neuen Regionalligasaison bereits die Tabellenspitze gesichert. Mit dem USC Heidelberg begeben die MTV-Damen am Samstag auswärts nun dem Tabellenzehnten.

Übungsleiter Peidis kann sich unter dem Heidelberger Team nicht wirklich vorstellen. Der Neuling im Damenbasketball ist beim Einschätzen der Gegner auf die Erfahrungen angewiesen, die seine Mannschaft in der vergangenen Saison gemacht hat. Im Falle des USC Heidelberg II konnten die Stuttgarter zwar sowohl in der



Die zuletzt fehlende Janine Liebau (hinten) steht wieder im MTV-Kader. Foto: Tom Bloch

Hin- als auch in der Rückrunde Siege feiern. Doch mit 61:56 und 68:65 nach Verlängerung fielen die damals nicht gerade sehr deutlich aus. Hinzu kommt, dass die Stuttgarterinnen mit der Heidelberger Halle nicht so recht zurande kamen.

Nichtsdestotrotz – der MTV wird am Samstag mit einer personell veränderten und erstarkten Truppe in Heidelberg aufzulaufen. Die Trainings diese Woche seien sehr gut gelaufen und er sei sehr zufrieden, so Coach Peidis. „Wir haben uns darauf konzentriert, an den individuellen Stärken der Spielerinnen zu arbeiten. Und wir sind sehr gut vorangekommen.“ Auf die Frage, ob das Team jetzt, wo man Erster sei, vielleicht mit einer anderen Einstellung nach Heidelberg fahre, winkt Peidis ab. „Es ist völlig egal, ob wir Erster sind oder nicht. Wir müssen nur gut spielen, dann haben wir nichts zu befürchten.“ Dabei kann Peidis wahrscheinlich auf seinen kompletten Kader zählen.

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Trotz Wehwehchen: SG peilt Platz drei an

Ringen Die Weilimdorfer empfangen die KG Baienfurt/Ravensburg zum letzten Heimkampf der Oberliga-Vorrunde. *Von Mike Meyer*

Zwei Komponenten braucht es, damit die Ringer der SG Weilimdorf am Samstagabend den dritten Platz in der Oberligatabelle erobern können: Erstens muss der TSV Musberg das Gipfeltreffen beim AB Aichhalden verlieren, zweitens müssen sich zeitgleich die Nord-Stuttgarter in der Lindenbachhalle gegen die KG Baienfurt/Ravensburg behaupten. „Markus Laible hat schon von der Herbstmeisterschaft gesprochen“, sagt Stefan Vogt, Sportlicher Leiter, über den Routinier und Chef-taktiker in den Reihen der SGW. Und ergänzt schnell: „War natürlich ein Scherz.“

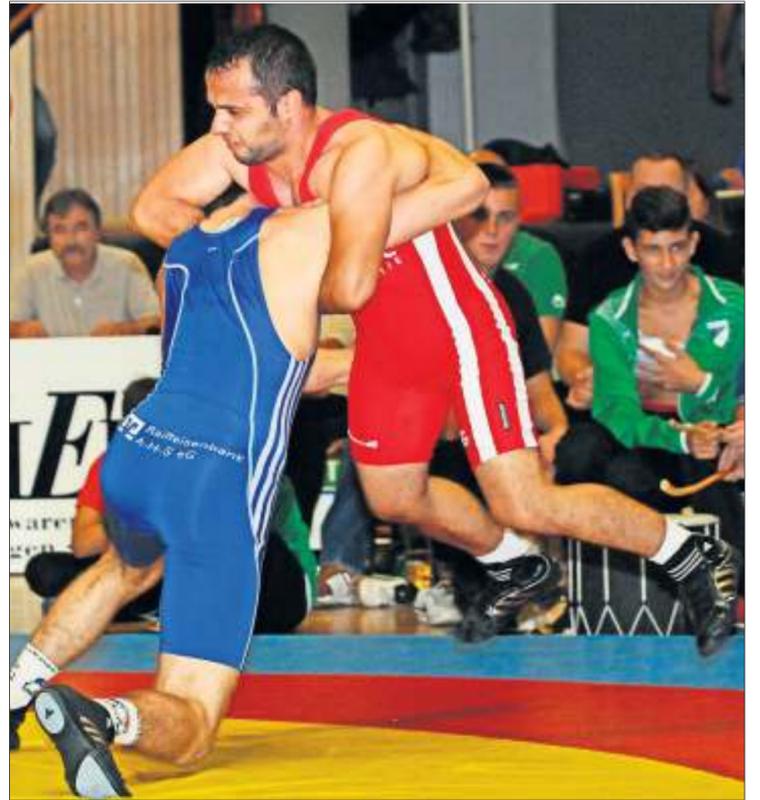
Realität ist aber, dass die Weilimdorfer in den vergangenen drei Begegnungen zwei Siege und ein Remis verbucht haben. Realität ist auch, dass sie durch einen Erfolg über die KG ihr Punktepolster auf den einzigen Abstiegsrang weiter vergrößern und somit dem vorzeitigen Klassenverbleib ein gutes Stück näher kommen könnten. „Mit

den Punkten und dem Tabellenplatz sind wir zufrieden“, sagt Vogt. „Aber es läuft noch nicht bei jedem rund.“ Einige der SGW-Athleten werden von verschiedenen Wehwehchen geplagt: Mark Bühler zwicket der Rücken, Feim Gashi hat Probleme, auf sein Kampfgewicht zu kommen, Andreas Werft ist angeschlagen, Behar Rohleder noch nicht vollständig genesen und auch Vogt selbst muss verletzungsbedingt weiter pausieren.

Doch offenkundig hat auch die KG Baienfurt/Ravensburg ihre Probleme. So konnte das Team bislang erst ein Mal die Klasse bis 57 Kilogramm besetzen. Auch Leistungsträger wie Paul Potapov und Micheil Tsikovani überzeugen nicht so sehr wie in der vergangenen Saison. Bislang hat die KG erst zwei ihrer sechs Saisonkämpfe gewonnen. Aber zu unterschätzen ist die Mannschaft deshalb nicht. Denn einen ihrer beiden Siege errang sie beim Titelantwärtiger TSV Musberg.

„Mit den Punkten und dem Tabellenplatz sind wir zufrieden. Aber es läuft noch nicht bei jedem rund.“

Stefan Vogt, Sportlicher Leiter der SG Weilimdorf



Feim Gashi (rechts) hat zurzeit nicht nur mit seinen Gegnern zu kämpfen. Der Leichtgewichtler ist in dieser Saison noch nicht so recht in Fahrt gekommen. Foto: Günter E. Bergmann

MTV geht die „Wahnsinns-Aufgabe“ motiviert und dezimiert an

Basketball Die Herrenmannschaft der Stuttgarter tritt am Samstag auswärts gegen den TSV Crailsheim II an. *Von Benjamin Bauer*

Nach mittlerweile vier Spielen und vier Punkten in der Regionalliga Süd stehen die Basketballer des MTV Stuttgart auf Platz sechs in der Tabelle – im oberen Mittelfeld also. Genau das war die Devise, die Übungsleiter Damir Mandir zu Beginn der Saison ausgegeben hatte. Insbesondere der Sieg vergangenes Wochenende gegen den ASC Theresianum

Mainz hat Mandirs Team nun neben der entsprechenden Platzierung im Klassement auch das nötige Selbstvertrauen gegeben. „Jetzt ist der Knoten geplatzt“, sagte der Trainer nach dem 98:81-Triumph in der eigenen Halle. Doch Mandir weiß, wie schnell sich das Blatt wieder wenden kann – vor allem, wenn der Gegner TSV Crailsheim II heißt.

„Das wird ein schweres Spiel“, sagt auch Teammanager Krešimir Mikša, der sich noch gut an die Partie in der vergangenen Saison erinnern kann. Mikša hatte in der Vorrunde mit seinem Team in Crailsheim eine 61:69-Niederlage kassiert. Nach dem Trainerwechsel trotzte die Truppe unter der Führung von Iakovos Peidis in der Rückrunde den Crailsheimern zu Hause ein 68:61 ab. „Im Training hat sich vor diesem Match schon eine gewisse Spannung aufgebaut“, sagt der jetzige MTV-Trainer Damir Mandir mit Blick auf diese Historie. Und ein Fakt trägt dazu noch erheblich bei:

Seit dieser Saison spielt die erste Mannschaft des TSV Crailsheim in der Bundesliga – weshalb unter Umständen am Samstag auch Spieler aus dem Kader der Ersten auflaufen könnten. „Es ist zwar eine Wahnsinns-Aufgabe“, räumt Coach Mandir ein. „Aber ich will trotzdem, dass wir locker an die Sache rangehen.“

Alexander Komitakis hat auch diese Woche wieder im Training aussetzen müssen und fällt auch am Samstag noch aus. Ob Marco Schlafke, der gegen Mainz ebenfalls nicht zum Einsatz kam, auflaufen wird, ist noch ungewiss.

Kuriosum in der Oberliga

Volleyball Claude Scheufele ist Spieler beim ASV Botnang und gleichzeitig Trainer des nächsten Gegners Dettingen. *Von Tom Bloch*

Der kommende Oberliga-Spieltag wartet mit einem Kuriosum auf. Wenn der ASV Botnang am Sonntag um 15 Uhr beim Aufsteiger TTV Dettingen/Teck am Albrand antritt, spielt der Trainer mit. Genau gesagt: Der Trainer des Gastgebers Dettingen, der aber eigentlich in der Funktion als Spieler zum ASV gehört. Claude Scheufele ist am Spielfeldrand für die Dettinger Mannschaft verantwortlich, beim ASV Botnang fungiert er nach einer längeren Verletzungspause als Außenangreifer. „Optimal ist diese Doppelfunktion nicht, aber ich hab' das Okay von beiden Seiten“, sagt Scheufele schmunzelnd. „Wir haben frühzeitig klare Absprachen gemacht“, erklärt auch Botnangs Trainer Marc-Oliver Mestmacher. „Claude ist am Sonntag Spieler des ASV und wird auch bei den Auszeiten bei uns stehen.“ Für

Scheufele ist diese Doppelfunktion nicht neu, da er bereits zu Landesligazeiten vor der gleichen Problematik stand, als er zusätzlich für den SC Weiler aktiv war.

„Meine Mannschaft hat in den letzten Jahren Riesenschritte im taktischen, technischen und spielerischen Bereich gemacht“, resümiert der Dettinger Erfolgstrainer, der das Team im April mit Siegen gegen Sindelfingen und Fellbach via Relegation in die Oberliga führte. Der Tabellenachte von der Teck hat bereits einen Sieg auf der Habenseite, ein 3:2-Tiebreak-Erfolg über den TSV Bad Saulgau. Das Ziel der Oberliga-Neulinge ist der Klassenerhalt, wohingegen die Botnanger Jungs sich um einiges weiter oben in der Tabelle orientieren wollen und deshalb auf einen Sieg gegen Dettingen setzen, auch wenn dessen Trainer in ihren eigenen Reihen steht.

Ein Duell auf Augenhöhe

Volleyball Das Damenteam von Allianz MTV Stuttgart II gastiert beim Liga-Neuling proWIN TV Holz. *Von Tom Bloch*

Auch wenn das Team des Zweitligisten Allianz MTV Stuttgart II mit der Fortsetzung der Integration von jungen Kräften und einem neuen Trainer in der noch frischen Saison ein neues Gesicht hat, ist es angesichts verbliebener und erfahrener Spielerinnen eben eher nur eine veränderte, und keine völlig neue Mannschaft. Im Gegensatz dazu ist das Team von proWIN TV Holz ein komplett unbekanntes Gesicht in der zweiten Liga Süd.

Die Truppe aus dem Saarland ist nämlich als Aufsteiger aus der 3. Liga neu in der Bundesliga, beileibe aber kein Nobody. Das Team aus dem Norden von Saarbrücken hat sich im Duell gegen den Mitaufsteiger SV Lok Engeldorf im Tiebreak durchgesetzt und damit den ersten Saisonsieg bereits feiern können. Dazu gab es zwei wohl erwartete 0:3-Niederlage gegen die beiden

Titelfavoriten NawaRo Straubing und SV Lohhof. Am Sonntag, 15 Uhr, ist Allianz MTV Stuttgart II beim Aufsteiger zu Gast. Die Begegnung wird in der Sporthalle der Friedrich-Schiller-Schule ausgetragen.

Gemessen am bisherigen Saisonverlauf geben die Stuttgarterinnen bislang ein ähnliches Bild ab: zwei Niederlagen gegen Favoriten und ein Sieg. Stuttgarts Trainer Johannes Koch erwartet demnach ein Duell auf Augenhöhe. Doch der zweifache Sieg gegen den VC Offenburg in der Liga und im Pokal gibt Auftrieb. Seine Mannschaft habe sich schon in kurzer Zeit sehr weit entwickelt. „Sie haben schnell gelernt, in brenzligen Situationen einfach die Ruhe zu bewahren“, meint Koch. „Ich muss nur manchmal ein bisschen das HB-Männchen am Spielfeldrand machen, aber die kriegen das meist schon ganz alleine hin.“

Sport-Termine

Fußball
Bezirksliga: SC Stammheim – SG Untertürkheim (So, 15 Uhr, Sportanlage Emerholz), TSV Weilimdorf II – SV Grün-Weiß Sommerrain (So, 13:15 Uhr, Giebelstraße), Sportvg Feuerbach II – 1. FC Lauchhau-Lauchhacker 04 (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), SSV Zuffenhausen II – TSV Steinhaldenfeld (So, 15 Uhr, Hirschsprungallee), NAFI Stuttgart – ASV Botnang (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SG Stuttgart West – FC Feuerbach (So, 15 Uhr, Vogelsangstraße)
Kreisliga A, Staffel 1: SC Stammheim II – Spvgg Cannstatt (So, 12:45 Uhr, Sportanlage Emerholz), TSV Weilimdorf II – SV Grün-Weiß Sommerrain (So, 13:15 Uhr, Giebelstraße), Sportvg Feuerbach II – 1. FC Lauchhau-Lauchhacker 04 (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), SSV Zuffenhausen II – TSV Steinhaldenfeld (So, 15 Uhr, Hirschsprungallee), NAFI Stuttgart – ASV Botnang (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), SG Stuttgart West – FC Feuerbach (So, 15 Uhr, Vogelsangstraße)
Kreisliga A, Staffel 2: TSV Rohr – MTV Stuttgart II (So, 15 Uhr, Dürrelewangstraße)
Kreisliga A, Staffel 3: VfL Stuttgart – TV Zazenhausen (So, 15 Uhr, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Benzstraße, Bad Cannstatt)
Kreisliga B, Staffel 1: VfL Stuttgart II – MK Makedonija

Stuttgart (So, 13:15 Uhr, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Benzstraße, Bad Cannstatt), TB Untertürkheim II – SKG Botnang (So, 13:14:5 Uhr, Würtembergstraße)
Kreisliga B, Staffel 2: FC Stuttgart-Cannstatt II – SV Prag Stuttgart (So, Emil-Kiemlen-Weg, Bad Cannstatt), VfL Stuttgart III – SV Rot (So, 13:15 Uhr, Platz des ESV Rot-Weiß Stuttgart, Benzstraße, Bad Cannstatt), SGM ABV / TSV 07 Stuttgart II – SG Weilimdorf (So, 13:15 Uhr, Platz des TSV 07 Stuttgart, Guts-Muths-Weg, Waldau, Degerloch)
Kreisliga B, Staffel 3: SSV Zuffenhausen III – TSV Steinhaldenfeld II (So, 13:15 Uhr, Hirschsprungallee), NAFI Stuttgart II – ASV Botnang II (So, 13:15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), FC Feuerbach II – TSV Mühlhausen II (So, 15 Uhr, Am Sportpark)
Kreisliga B, Staffel 4: TV Zuffenhausen II – TSV Heumaden (So, 13:15 Uhr, Lange Allee), Sportkultur Stuttgart II – Croatia Stuttgart II (So, 13:15 Uhr, Spiedelweg, Rohracker)
Kreisliga B, Staffel 6: MTV Stuttgart III – SV Rot II (So, 15 Uhr, Am Kräherwald), OFK Beograd Stuttgart – TSV Georgii Allianz Stuttgart II (So, 15 Uhr, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost, Waldebene Ost)
Regionalliga, Frauen: MTV Stuttgart – TSV Heimsheim (So, 12:30 Uhr, Am Kräherwald)

Bezirksliga, Frauen: SSV Zuffenhausen – SC Urbach (So, 11 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese), Sportvg Feuerbach – SV Fellbach (So, 11 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark)
Kreisliga, Frauen: TSV Weilimdorf – SV Remshalden (So, 11 Uhr, Giebelstraße), TSV Mühlhausen – TV Zazenhausen (So, 11 Uhr, Mönchfeldstraße)
Verbandsstaffel Nord, B-Junioren: MTV Stuttgart – FC Union Heilbronn (So, 10:30 Uhr, Am Kräherwald)
Landesstaffel, C-Junioren: SGV Freiberg Fußball – MTV Stuttgart (Sa, 13 Uhr, Auf dem Wasen), SV Vaihingen – Sportvg Feuerbach (Sa, 16 Uhr, Schwarzbachstadion, Dürrelewangstraße)
Handball
Bezirksliga: SSV Hohenacker – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 17 Uhr, Gemeindehalle Waiblingen-Hohenacker)
Bezirksklasse: MTV Stuttgart – TSV Lorch (Sa, 20 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Kreisliga A: SV Stuttgarter Kickers 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (Sa, 15:15 Uhr, Rembrandthalle Möhringen), TSV Alfdorf 2 – HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa, 16:15 Uhr, Sporthalle Alfdorf), MTV Stuttgart 2 – KSG Gerlingen (So, 17 Uhr, Sporthalle West, Be-

belstraße)
Kreisliga C: MTV Stuttgart 3-EK Stuttgart 2 (So, 15:15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Bezirksliga, Frauen: TSV Alfdorf – HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa, 18 Uhr, Sporthalle Alfdorf), SSV Hohenacker 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 18 Uhr, Gemeindehalle Waiblingen-Hohenacker), MTV Stuttgart – WSG Lorch/Waldhausen (Sa, 18:15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Kreisliga A, Frauen: MTV Stuttgart 2 – TSV Neustadt (Sa, 16:30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)
Basketball
1. Regionalliga Südwest: USC Heidelberg – MTV Stuttgart (Sa, 18 Uhr, ISSW alt)
Landesliga: VfL Endersbach – MTV Stuttgart II (Sa, 18:15 Uhr, Sporthalle Bildungszentrum)
Bezirksliga, Staffel 1: Sportvg Feuerbach – BV Hellas Esslingen (Sa, 16 Uhr, Jahn Sporthalle), TG Nürtingen – BBC Stuttgart (Sa, 19 Uhr, Hölderlin-Sporthalle), TV Cannstatt – TV 89 Zuffenhausen (So, 15:45, Halle am Schnarrenberg)
Bezirksliga, Staffel 2: TSG Heilbronn – MTV Stuttgart III (So, 18 Uhr, Mörke-Realschule)

Kreisliga A, Staffel 1: Sportvg Feuerbach II – TSV Schwaikheim (Sa, 14 Uhr, Jahn Sporthalle), TuS Stuttgart – Sportvg Feuerbach II (So, 19 Uhr, TuS-Halle, Waldau, Degerloch)
Regionalliga Südwest-Süd, Damen: TSV Crailsheim II – MTV Stuttgart (Sa, 15 Uhr, Hakro-Arena)
Oberliga, Damen: TV Derendingen – MTV Stuttgart II (So, 17:30 Uhr, Unihalle Tübingen)
Volleyball
Oberliga: TTV Dettingen/Teck – ASV Botnang (So, 15 Uhr, Sporthalle Dettingen)
Landesliga Nord: TSV Ellwangen – ASV Botnang 2 (Sa, 18 Uhr, Rundsporthalle)
2. Bundesliga Süd, Damen: proWIN Volleys TV Holz – Allianz MTV Stuttgart II (So, 15 Uhr, Sporthalle Friedrich-Schiller-Schule)
Ringen
Oberliga: SG Weilimdorf – KG Baienfurt/Ravensburg (Sa, 19:30 Uhr, Lindenbachhalle)
Bezirksklasse, Gruppe A: SG Weilimdorf II – SC Korb II (Sa, 18 Uhr, Lindenbachhalle)